

Inhalt

Die Grundlagen der Landschaftsmalerei

Einführung	6	Römische Wandmalerei Brüder Limburg Witz van Eyck Leonardo Altdorfer
Die Motive	10	van Ruisdael Koch Friedrich Constable Courbet Elsheimer
Die Typen	12	Bruegel d. Ä. Ahlborn
Die Funktionen	14	Bouquet Dahl Dix Mattheuer
Von der Nachahmung der Natur zur Abstraktion	16	Bouts Lorrain Corot Manet Braque

Die Entwicklung der Landschaftsmalerei von der Antike bis zur Gegenwart

Die Antike		
Nachahmung von Naturelementen	20	Unbekannt: Grabmal des Tauchers
Das Mittelalter		
Goldgrund und Heilsgeschichte	22	Reichenauer Malerschule
Früher Naturalismus	24	Giotto Martini
Die Renaissance		
Wiederentdeckung der Natur	26	Dürer
„Weltlandschaft“ und allegorische Landschaft	28	Patinir Giorgione
Der Barock		
Ideale und heroische Landschaft in Italien	30	Lorrain Poussin
Niederländische Nationallandschaft	32	van Ruisdael Hobbema
Veduten – ein Spezialgebiet der Landschaftsmalerei	34	Canaletto
Das 19. Jahrhundert – Auf dem Weg in die Moderne		
Deutsche Romantik	36	Friedrich
Englische Romantik	38	Constable Turner
Übergang zum Realismus	38	Bleichen
Wegbereiter der Klassischen Moderne	40	Monet van Gogh
Die 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts – Klassische Moderne und ihre Vorläufer		
Abschied von der Nachahmung	42	Cézanne
Klassische Moderne: Kubismus, Expressio- nismus, abstrakte und surrealistische Tendenzen	44	Picasso Marc Kirchner Kandinsky O'Keeffe
Die 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts – Kunst nach 1945		
Nachkriegszeit: Action Painting, Informel, Aktionskunst	48	Pollock Schumacher Beuys
Zeitkritik und die Postmoderne	50	Kiefer Richter
Das neue Jahrtausend		
Medienwechsel	52	Gursky Crewdson
Vieles bleibt offen	54	Dean
Abiturtrainer		
Musterklausur		
Landschaftsvergleich	56	Friedrich Gursky
Klausurtraining		
Ein Werkbetrachtungsmodell	60	Monet Lichtenstein
Anhang		
Glossar	62	
Bild- und Literaturnachweis	64	
Bebildeter Epochen-Zeitstrahl		hinterer Umschlag
Künstlerverzeichnis		hintere Klappe